

| PRESSEMITTEILUNG

Die eigenen vier Wände absichern. Ein Leitfaden.

Bei rund 45 Prozent aller Einbrüche bleibt es bei einem Versuch, der Täter bricht sein Vorhaben also ab. Der wichtigste Grund dafür sind mechanische Sicherheitseinrichtungen, die einen effektiven Schutz vor Einbrechern bieten. Neben dieser Sicherungsfunktion sorgt der Abschreckungseffekt vieler Produkte dafür, dass der Täter mit hoher Wahrscheinlichkeit zum nächsten Objekt schreitet. Denn wer nach kurzer Zeit nicht erfolgreich ist, gibt in der Regel auf.

Bei nichtgesicherten Fenstern und Türen reicht oft ein herkömmlicher Schraubendreher, um diese zu öffnen. Hauptangriffsziele der Einbrecher sind nach Untersuchungen der Polizei Fenster und Balkontüren bei Einfamilienhäusern, bei Mehrfamilienhäusern kommen die Täter häufiger durch die Eingangstür. Dabei ist es gar nicht schwer, sich effektiv vor Einbrechern zu schützen. Wir zeigen Ihnen auf, wie auch Sie ihr Heim ein Stück sicherer machen – anhand von konkreten Sicherungsbeispielen der typischen Schachstellen.

Die Schwachstelle Nummer Eins: Fenster und Terrassentüren

Über diese Wege kommen die meisten Einbrecher in das Haus oder in die Wohnung. Denn handelsübliche Fenster und Fenstertüren stellen selbst für ungeübte Einbrecher kein Hindernis dar - sowohl in gekipptem als auch in geschlossenem Zustand sind diese innerhalb weniger Sekunden geöffnet. Ganz fatal bei Kunststofffenstern: Je nachdem, wie versiert der Einbrecher zu Werke geht, sind keine Einbruchspuren sichtbar. Im Sommer kann beispielsweise die Sonneneinstrahlung dafür sorgen, dass nach erfolgtem Einbruch kaum oder keine Einbruchspuren zu finden sind, da sich der Kunststoff aufgrund der Wärmeeinstrahlung wieder ausgedehnt hat. Dadurch sind Probleme mit der Versicherung vorprogrammiert.

Pressekontakt

ABUS
August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter

Sebastian Gürtler
+49 2335 634-3211

Jorga Burri-Grisloff
+49 211 506686-24

presse@abus.de
www.abus.com

Die Marke ABUS

Seit 1924 sorgt ABUS für das gute Gefühl der Sicherheit. Die Produkte des deutschen Qualitätsherstellers zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bei einfachster Bedienung aus. Um den wachsenden Bedürfnissen privater und gewerblicher Nutzer gerecht zu werden, bietet ABUS in den Bereichen Haussicherheit, Objektsicherheit und Mobile Sicherheit ein breites Sortiment innovativer Sicherheitslösungen. Zur ABUS Gruppe zählen ABUS August Bremicker Söhne KG, ABUS Security Center GmbH & Co. KG und ABUS Pfaffenhain GmbH. Die unabhängige Unternehmensgruppe mit Sitz in Wetter/Ruhr ist weltweit tätig.

| PRESSEMITTEILUNG

Lösung: Sichern Sie Ihre Fenster nachträglich mit mechanischen Sicherungen – sowohl auf der Schließ- als auch auf der Scharnierseite. Es gibt eine Vielzahl an effektiven Produkten, ob Zahlenschloss, Fenstergriffschloss, Teleskopstange oder Fensterstangenschloss mit Mehrfachverriegelung. Hier gilt: Achten Sie beim Kauf auf DIN- oder VdS-zertifizierte Produkte! Eine sinnvolle Ergänzung zu mechanischen Sicherungen bilden einbruchhemmende Fensterfolien. Denn in etwa jedem achten Fall wählt der Einbrecher den Weg über das Glas: er schafft sich eine Durchgriffsöffnung zum Entriegeln oder steigt durch die eingeschlagene Verglasung. Eine einbruchhemmende Fensterfolie wird von innen auf dem glatten Fensterglas angebracht und sorgt dafür, dass das Glas wesentlich stabiler ist. Ausgestattet mit der Fensterfolie bietet die so geschützte Glasscheibe einen zusätzlichen technischen Widerstand, der einem Täter den Einbruchversuch deutlich erschwert.

Risikofaktor Eingangstüren

Von außen verschraubte Beschläge lassen sich einfach entfernen. Zylinder werden ausgebohrt, abgedreht oder einfach aus dem Schloss gezogen. Überstehende Schließzylinder lassen sich quasi abbrechen. Türen werden mit einfachen Werkzeugen wie einem Schraubendreher aufgehebelt. Die Eingangstür bietet dem Einbrecher viele Möglichkeiten, sein Ziel zu erreichen.

Lösung: Bauen Sie einen hochwertigen Schließzylinder in Kombination mit einem – von innen verschraubten – Schutzbeschlag ein. Achten Sie darauf, dass Sie DIN oder VdS-geprüfte Produkte erwerben. Dazu gehört ein Schließblech mit Mauerverankerung an jede Eingangstür. Dies zusammen bildet die Basis für einen mechanischen Grundschutz. Zusätzlich empfiehlt sich der Einbau von Zusatzschlössern. Diese werden separat auf der Schließ- und Scharnierseite angebracht. Die ideale Lösung: Sie lassen sich ein Panzerriegelschloss einbauen, z.B. das PR 2800 des Sicherheitsexperten ABUS. Dieses Schloss sichert die Tür über die gesamte Breite und bietet bestmöglichen Schutz.

| PRESSEMITTEILUNG

Installation durch zertifizierte Fachbetriebe

Für alle Sicherungen gilt: sie bieten nur dann optimalen Schutz, wenn sie fachmännisch installiert werden. Wer also die Absicherung von Haus oder Wohnung plant, sollte sich an einen Fachmann wenden. Ein Tipp noch für alle, die sich absichern möchten: wer sich für den Einbau von geprüfter Sicherheitstechnik durch einen Fachmann entscheidet, kann von Fördermöglichkeiten durch den Staat profitieren – mit Zuschüssen für Einbruchschutzmaßnahmen über die KfW-Bankengruppe im Rahmen von altersgerechten Sanierungsmaßnahmen.

Eine Übersicht geeigneter Sicherheitstechnik, um sich vor Einbrechern und Diebstahl zu schützen, gibt es unter www.abus.com